



ARBEITSGEMEINSCHAFT CHRISTLICHER KIRCHEN IM KANTON ZÜRICH

Unsere Verantwortung in der Schöpfung

Impuls zum 2. Sonntag in der Passions- und Fastenzeit 2020

Herrscher über die Natur!

Aus Genesis 1,20-28:

Und Gott sprach: Es wimmele das Wasser von lebendigen Wesen und Vögel sollen fliegen über der Erde an der Feste des Himmels. (...)

Und Gott sprach: Die Erde bringe Lebewesen hervor nach ihren Arten, Vieh, Kriechtiere und Wildtiere, je nach ihren Arten (...)

Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen als unser Bild, uns ähnlich. Und sie sollen herrschen über die Fische des Meers und über die Vögel des Himmels, über das Vieh und über die ganze Erde und über alle Kriechtiere die sich auf der Erde regen. (...)

Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt Euch und füllt die Erde und macht sie untertan, und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen.

Gott schuf alle Tiere und Pflanzen und gab uns Menschen einen Auftrag mit einer Verantwortung, nämlich über all seine Schöpfung zu herrschen.

Wie herrschen wir? So wie er es will? Mit Liebe und Vorsicht? Mit Nachhaltigkeit zum Erhalt seiner Schöpfung?

Wie kann ich persönlich im Kleinen, in meinem täglichen Leben in Gottes Sinne über seine Schöpfung herrschen?

Schon Jeremias Gotthelf hat gesagt: „Im Haus muss beginnen, was leuchten soll im Vaterland“. Wie steht es „in meinem Haus“? Trage ich etwas zum grossen Leuchten bei?

(Jürg Kessler)